# KURZKONZEPTION

## Borsigwalder Grundschule

Ergänzende Förderung und Betreuung (eFöB)

**GEMEINSAM LERNEN**
**GEMEINSAM LEBEN**
**GEMEINSAM WACHSEN**

Stand: 2026

# 1. Unser Selbstverständnis

Die Borsigwalder Grundschule versteht sich als Lebens-, Lern- und Erfahrungsraum, in dem Kinder unabhängig von ihren individuellen Voraussetzungen, Fähigkeiten, Interessen und ihrer Herkunft willkommen sind.

Schule und eFöB bilden eine pädagogische Einheit. Unser Ziel ist ein Ort, an dem Kinder sich sicher und angenommen fühlen, eigene Ideen entwickeln, Verantwortung übernehmen und ihre Fähigkeiten entfalten können.

**Kinder sind aktive Gestalterinnen und Gestalter ihrer eigenen Bildungsprozesse.**

# 2. eFöB – mehr als Betreuung

Die eFöB ergänzt den schulischen Bildungsauftrag und schafft am Nachmittag Raum für Beziehung, Freizeit, Selbstständigkeit, Bewegung, Kreativität, soziales Lernen und Erholung.

Wir verbinden verlässliche Strukturen mit Freiräumen für eigene Entscheidungen. Die Kinder können – ihrem Entwicklungsstand entsprechend – mitbestimmen, was sie tun, mit wem sie spielen und welche Interessen sie verfolgen.

# 3. Betreuungsangebote

| | |
|---|---|
| **Frühbetreuung** | 06:00 – 07:30 Uhr |
| **Kernzeit** | 13:30 – 16:00 Uhr |
| **Spätbetreuung** | 16:00 – 18:00 Uhr |

Die Betreuungsmodule richten sich nach dem jeweiligen Betreuungsbedarf und den geltenden Berliner Regelungen. Eine Ferienbetreuung wird angeboten; Schließzeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

# 4. Gemeinsam lernen – gemeinsam leben

Lernen erfolgt vor allem durch eigenaktives Handeln, gegenseitige Anregung und eigene Erfahrungen. Kinder werden ermutigt, begleitet und in ihrer Selbstständigkeit gestärkt.

Der Nachmittag verbindet Mittagessen, Lernbegleitung, Freispiel, AGs, Bewegung, Kreativität und Erholung. Kinder können ihre Interessen entdecken und eigene Schwerpunkte setzen.

# 5. Pädagogische Schwerpunkte

| | |
|---|---|
| **Werte & Haltung** | Respekt, Wertschätzung, Vertrauen und Toleranz prägen unser Miteinander. |
| **Soziale Kompetenz** | Kinder lernen zuzuhören, zu kooperieren, Verantwortung zu übernehmen und Konflikte konstruktiv zu lösen. |
| **Selbstständigkeit** | Wir schaffen Räume für eigene Entscheidungen, Selbstorganisation und Verantwortungsübernahme. |

| | |
|---|---|
| **Partizipation** | Kinder werden an Entscheidungen beteiligt und gestalten ihren Alltag aktiv mit. |
| **Inklusion** | Jedes Kind erhält die Unterstützung, die es für Teilhabe und Entwicklung benötigt. |

## 6. Freispiel, AGs und Projekte

Freispiel ist für uns wertvolle Bildungszeit. Kinder entwickeln im Spiel soziale Kompetenzen, Kreativität, Selbstregulation und eigene Lösungsstrategien.

Ergänzend bieten wir vielfältige Arbeitsgemeinschaften und Projekte an, z. B. Fussball, Völkerball, Oper singen , Chorgesang , kreatives Gestalten, Kochen und Backen, Rollschuhdisco, Natur und Schulgarten, Forschen und Experimentieren .

**Nicht jede Minute muss verplant sein. Kinder brauchen auch freie Zeit, Rückzug und Erholung.**

## 7. Inklusion & Vielfalt

Unsere Schule ist ein Ort für alle Kinder. Unterschiedliche Fähigkeiten, Sprachen, Lebenswelten und Bedürfnisse verstehen wir als selbstverständlichen Teil unserer Gemeinschaft.

Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf werden individuell begleitet. Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte, Integration, Schulsozialarbeit und weitere Professionen arbeiten eng zusammen.

## 8. Raum & Lernumgebung

Unsere Räume verstehen wir als „dritten Pädagogen“. Sie sollen Orientierung geben und gleichzeitig unterschiedliche Aktivitäten ermöglichen.

Wir entwickeln flexible Bildungs- und Lebensräume mit Bereichen für Spiel, Kreativität, Bewegung, Bauen, Lesen, Forschen, Kommunikation, Medien und Rückzug. Möbel und Raumstrukturen sollen möglichst flexibel an die Bedürfnisse der Kinder angepasst werden.

## 9. Elternpartnerschaft & Team

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Eltern ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Wir setzen auf Offenheit, Wertschätzung, Transparenz und Verlässlichkeit und nutzen – entsprechend den schulischen Möglichkeiten – persönliche Gespräche und digitale Kommunikationswege.

Die Qualität des Ganztags lebt von multiprofessioneller Zusammenarbeit. Regelmäßige Teamsitzungen, Fallbesprechungen, Fortbildungen und gemeinsame Reflexion unterstützen die kontinuierliche Weiterentwicklung.

## 10. Feste, Ferien & Kooperationen

Gemeinsame Erlebnisse stärken die Gemeinschaft. Feste, Projektwochen, Ausflüge und Ferienangebote verbinden Bildung, Bewegung, Kreativität, Gemeinschaft und Erholung.

Kooperationen mit Kitas, Vereinen, kulturellen Einrichtungen und weiteren Partnern erweitern die Erfahrungsräume der Kinder und unterstützen insbesondere gelingende Übergänge.

## 11. Unser Zukunftsbild

Die eFöB der Borsigwalder Grundschule entwickelt sich zu einem modernen Bildungs- und Lebensort, der Schule und Freizeit miteinander verbindet und die Bedürfnisse der Kinder in den Mittelpunkt stellt.

**Wir wollen Kinder stark machen für das Leben.**

Kinder sollen unsere Schule mit dem Gefühl verlassen: „Ich kann etwas. Meine Meinung zählt. Ich darf Fehler machen. Ich kann Probleme lösen. Ich kann Verantwortung übernehmen. Ich bin Teil einer Gemeinschaft.“

## 12. Kontakt & Weiterentwicklung

Diese Kurzkonzeption ist eine gemeinsame Arbeits- und Entwicklungsgrundlage der Borsigwalder Grundschule und der eFöB. Sie wird regelmäßig überprüft und an aktuelle Rahmenbedingungen, Bedürfnisse der Kinder sowie pädagogische und gesetzliche Entwicklungen angepasst.

Borsigwalder Grundschule · eFöB
Stand: 2026